

## KMVC-Schneerallye 2014 Historisches Wintertreffen für Allradfahrzeuge

Die Schneerallye wurde in erster Linie wegen des nicht gefrorenen Waldbodens und erst in zweiter Linie wegen Schneemangel nicht in der gewohnten Form veranstaltet. Keiner der Grund- und Wegebesitzer hat uns das mehrfache Befahren seines Besitzes erlaubt. Einzig unser Freund Ewald Kogler (GH Loisebauer) erlaubte uns, seinen „Hohlweg“ zu benutzen.

Der KMVC-Vorstand hat daher beschlossen, eine Ersatzveranstaltung zu organisieren, und zwar in der Form, dass wir die öffentlichen Straßen und Wege der näheren Umgebung – natürlich ohne Ketten – unter die Räder nehmen. Nur einige wenige Güterwege machen den Allrad-Einsatz nicht ganz überflüssig. Wir erkundeten u.a. den Wimitzgraben, den Zammels- und den Kraiger Berg, letzteren mit der berühmten Holzkirche in Dreifaltigkeit.

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn war kein Stäubchen Schnee zu sehen, die Wiesen waren grün und braun...

Wie zum Hohn begann es am ersten Veranstaltungstag zu schneien, es schneite auch in der Nacht und am Samstagmorgen bot sich dem Auge des Betrachters eine wunderbare Schnee- und Eislandschaft – leider alles zu spät!

Schon bei der Eröffnung hatte uns der Bürgermeister von St. Urban, Dietmar Rauter, mit Augenzwinkern ermahnt, auf die Gasthäuser der Region nicht zu vergessen. Diesem Rat haben wir dann auch im vernünftigen Maße entsprochen.

Selbstverständlich waren auch wieder zwei sogenannte „Sonderprüfungen“ auf dem Programm, wo auch viel gelacht und gute Laune verbreitet wurde.

Bei der ersten SP galt es, von einer vorgegeben Strecke von 20 Metern so viel wie möglich BLIND zurückzulegen, ohne die Ziellinie zu überfahren. Manche blieben schon nach wenigen Metern stehen weil sie glaubten schon nahe dem Ziel zu sein. Ein einziger Fahrer von 40 Teilnehmern blieb genau auf der Ziellinie stehen. Mehrere Teilnehmer fuhren über diese Linie hinaus, das ergab dann satte 200 Strafpunkte...

Die zweite Prüfung verlangte vom Fahrer möglichst schnell 4 Becher auf 4 Stangen aufzustecken und im Rückwärtsgang wieder einzusammeln. Dies schaut leicht aus, ist aber in Wirklichkeit nicht einfach.

Die Sieger und Platzierten der drei Gruppen:

Gruppe 1 (Gruppenleiter Walter Müller):

1. Fritz Rohr
2. Rene Pichler
3. Thomas Pelzl

Gruppe 2 (Reinhard Müller):

1. Bernd Krainz
2. Franz Seyfried
3. Werner Hörtenhuber

Gruppe 3 (Gerwald Jaritz):

1. Klaus Mohr
2. Gert Röck
3. Jupp Röck

Gesamtsieger: Bernd Krainz

Die Teilnehmer waren mit der „Ersatzveranstaltung“ größtenteils zufrieden und hoffen mit uns, dass die KMVC-Schneerallye 2015 wie gewohnt stattfinden kann.

Rudi Schranz